

HUECK BEGEISTERT AUF EUROPA-WEITER ROADSHOW MIT SYSTEMVIELFALT

Zu einer rasanten Roadshow in insgesamt neun europäischen Städten hatte das Lüdenscheider Aluminiumsystemhaus Hueck bestehende und potenzielle Partner geladen. Bei der Hueck SpeedTour 2022 wurden erbitterte Kart-Rennen um den Hueck-Pokal gefahren und die Systemvielfalt rund um Fenster, Türen und Fassaden aus Aluminium präsentiert. „Mit unseren modularen und konsequent durchgängigen Systembaukästen haben wir die Verarbeiter vor Ort regelrecht begeistert“, freut sich Hueck-Geschäftsführer Thomas Polonyi, der bei vielen Terminen der Hueck SpeedTour 2022 selbst dabei war. Ganz besonders punkte Hueck unter anderem mit dem konsequent umgesetzten Gleichteilekonzept, weil gerade die Verfügbarkeit derzeit zunehmend zur Herausforderung werde.

Insgesamt nahmen mehr als 200 Verarbeiter das Angebot wahr, sich auf der Hueck SpeedTour 2022 über die innovativen Hueck-Systeme zu informieren, sich auszutauschen und das Renn-Event auf der Kartbahn zu genießen. Die Stimmung bei den SpeedTour Events in Deutschland, den Niederlanden, Tschechien, Großbritannien, Österreich und der Schweiz war positiv und partnerschaftlich. „Alle hier hatten extrem gute Laune und waren froh, nach der langen Home-Office-Zeit endlich mal wieder etwas gemeinsam zu erleben“, berichtet Olaf Müller, International Sales Direktor bei Hueck.

Der Schwerpunkt des Teams habe auf der Ansprache möglicher Neukunden gelegen, die sehr großes Interesse an den neuen Systembaukästen gezeigt hätten. So präsentierte man den Fenster- und Türen-Baukasten Hueck Lambda WS/DS 075/090, bei dem die Hueck-Ingenieure zwei bewährte Serien harmonisiert und in einem durchgängigen, modularen Systembaukasten zusammengeführt haben. Mit zwei Bautiefen bietet dieser nicht nur eine große Variabilität bei der Wärmedämmung bis hin zum Passivhausstandard, sondern auch eine Vielzahl an skalierbaren Optionen bei Schallschutz und Sicherheit. Weitere Stärken des bis ins Detail durchdachten Systems sind seine flexiblen Einsatzmöglichkeiten und die Kombinierbarkeit – unter anderem mit der Fassade Hueck Trigon FS, welche ebenfalls bei der Roadshow vorgestellt wurde. Diese intelligent konstruierte Lösung steht in den drei Ansichtsbreiten 40, 50 und 60 Millimeter zur Verfügung und ist wahlweise als Pfosten-Riegel- oder Riegel-Riegel-Konstruktion und als Structural Glazing Fassade zu verarbeiten.

„Neben der Vielseitigkeit unserer Systeme und der technischen Kompetenz der Niederlassungsteams haben wir die Verarbeiter ganz besonders mit unserem Gleichteilekonzept überzeugt“, resümiert Müller. Schließlich erlaubten symmetrische Geometrien einen serienübergreifenden Einsatz von einheitlichen Verbindern, Verglasungssystemen, Zubehör und Beschlägen. „Und Verfügbarkeit wird gerade jetzt, wo das Sourcing immer schwieriger wird, zum wichtigen Argument“, erklärt Müller weiter. Wenn ein Verarbeiter beispielsweise für zwei Bautiefen statt 20 nur zehn Zubehörteile auf Lager haben müsse, könne er natürlich schneller und flexibler fertigen. „Diese Argumente haben letztendlich zwei große Verarbeiter aus Milton Keynes und Utrecht so überzeugt, dass sie noch während der Hueck SpeedTour 2022 größere Aufträge gezeichnet haben“, freut sich Olaf Müller.

Video Hueck SpeedTour 2022: online.hueck.com/speedvideo

Impressionen von der Hueck SpeedTour 2022 (Quelle: HUECK):



